



NGO-Koordination post Beijing Schweiz • Coordination post Beijing des ONG Suisses
Coordinazione post Beijing delle ONG Svizzere • Coordinaziun post Beijing dallas ONG Svizras
NGO-Coordination post Beijing Switzerland

Jahresbericht 2012

1. Aktivitäten

Einmal mehr wurde das Hauptthema 2012 im Bezug zur Traktandenliste der Commission on the status of women (CSW) gewählt. Das Thema der Jahrestagung war Gewalt an Mädchen mit drei Workshops, die durch FIZ, CASTAGNA und TERRE DES FEMMES durchgeführt wurden. Dazu enthielt der 2. Rundbrief Artikel, die durch diese drei Fachstellen redigiert wurden.

Die Koordination hat auch an durch das Schweizerische Kompetenzzentrum für Menschenrechte organisierten Veranstaltungen teilgenommen. Sie engagierte sich zudem in der neuen NGO-Plattform für Menschenrechte-NGOs. Anne Guyaz vertritt die NGO-Koordination im inneren Kreis der neuen Organisation. Vorstandsfrauen und Delegierte haben auch an verschiedenen anderen Treffen, die durch das Eidg. Büro für Gleichstellung oder das Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten organisiert wurden, teilgenommen.

Eine wichtige Neuigkeit war die Anerkennung mit dem neuen „consultative status“ bei ECOSOC in der UNO. Auch in diesem Rahmen hat die NGO-Koordination ein Statement betreffend die nächste Sitzung der CSW publiziert.

Am 8. März 2012 haben Ban Ki Moon, Generalsekretär der UNO, und der Präsident der Generalversammlung gemeinsam überraschend die Organisation einer 5. Weltfrauenkonferenz vorangemeldet, ohne irgendjemanden zu konsultieren. Die NGO-Koordination publizierte eine Stellungnahme dies betreffend, die Gefahren, das Erworbene zu verlieren, wenn eine solche 5. Konferenz stattfinden würde, betonend.

2. Jahrestagung

Zur Jahrestagung trafen zahlreiche Personen zusammen, um mehr über die Gewalt an Mädchen zu lernen. Sehr konkrete Workshops über Mädchenhandel, Zwangsheiraten und sexuelle Gewalt wurden durchgeführt. Elsbeth Müller von der UNICEF hat mit einem Referat die Teilnehmenden ins Thema eingeführt.

Etwa 50 Personen haben anm Mittagessen und an der Tagung teilgenommen.

3. Die Rundbriefe

Die Beiträge zum ersten Brief im Februar luden Leserinnen zur Jahrestagung ein und stellten das Thema der Gewalt an Mädchen vor.

Es gab auch einen Artikel über die Kampagne „Frauen bauen Zukunft“ und über die Schwierigkeit, Kandidatinnen für Bundeswahlen zu finden. Man soll sich bewusst sein, dass die Kandidatinnen für 2015 ab heute gesucht werden müssen.

Der zweite Rundbrief im Oktober berichtete wieder über die diversen Themen der Tagung in Artikeln, die durch die Moderatorinnen der Workshops redigiert wurden. Dazu beinhaltete der

Rundbrief einen interessanten Text mit der Position der Schweizerischen katholischen Frauen über interreligiösen Dialog zwischen Frauen.

4. Jahresversammlung des 24. März 2012

Vorstand: Ein neuer Vorstand wurde gewählt: Amanda Weibel (cfd), Kathrin Bertschi (SBLV), Natalie Trummer (TERRE DES FEMMES) und Vivian Fankhauser-Feitknecht (alliance F)

Mitglieder

Neue Mitglieder: UN Women Schweiz, Verband Wirtschaftsfrauen Schweiz und Women's World Summit Forum

Die NGO-Koordination zählt aktuell 29 Verbände und Dachorganisationen sowie 32 Einzelmitglieder.

5. NGO-Koordination und Zusammenarbeit Bund

Die gute Zusammenarbeit mit verschiedenen Vertreterinnen des Bundes konnte 2012 weiter vertieft werden. Ein neuer Zusammenarbeitsvertrag konnte zwischen EDA und der NGO-Koordination unterschrieben und umgesetzt werden. Zudem hat unsere Kontaktperson, Christine Schneeberger, der NGO-Koordination Türen geöffnet. Neu ist die NGO-Koordination auch an die Parlamentarierinnentreffen eingeladen. Sie hat auch ermöglicht, dass wir eine Vertreterin für die Schweizer Delegation für die CSW 2013 nominieren konnten. Natalie Trummer, Mitglied des Vorstands wird diese Rolle übernehmen.

6. Verschiedenes

Die NGO-Koordination wird auch zukünftig zu Treffen mit Parlamentarierinnen eingeladen.

An den verschiedenen Treffen, an welchen ihre Delegierte teilgenommen haben, haben sie feststellen können, wie die NGO-Koordination post Beijing Schweiz einen guten Ruf bei anderen Menschenrechtsorganisationen in der Schweiz hat. Es ist für die zukünftigen Jahren sehr motivierend.

Anne Guyaz, März 2013

NGO-Koordination post Beijing Schweiz

www.postbeijing.ch

Konto 41493.02, Raiffeisen Bern, IBAN: CH66 8148 8000 0041 4930 2

Mitgliedorganisationen: alliance F, Bund schweizerischer jüdischer Frauenorganisationen BSJF, CEVI Schweiz, Coordination romande Suivi de Pékin, Demokratische Juristinnen Schweiz DJS, Die feministische Friedensorganisation cfd, Evangelische Frauen Schweiz EFS, Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration FIZ, Frauen für den Frieden, Frauenrat für Aussenpolitik FrAu, Friedensfrauen Weltweit, HEKS Gender und Entwicklung, IAMANEH Schweiz, Juristinnen Schweiz, Pfadibewegung Schweiz PBS, Schweiz. Bäuerinnen und Landfrauenverband SBLV, Schweizer FrauenSynode, Schweiz. Kath. Frauenbund SKF, Schweizer Syndikat Medienschaffender SSM, Schweiz. Verband alleinerziehender Mütter + Väter SVAMV, Schweiz. Verband für Frauenrechte adf-svf, Solidar Suisse, SP Frauen Schweiz, TERRE DES FEMMES, UN Women Schweiz, Verband Christkatholischer Frauen Schweiz VCF, Verband Wirtschaftsfrauen Schweiz, Women's World Summit Foundation WWSF, Zentrum für Geschlechterforschung Uni Bern IZFG